

Begleitwort zum Jahrgang 1931

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **24 (1931)**

Heft [1]: **Schülerinnen**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Begleitwort zum Jahrgang 1931.

Seit Jahrzehnten sammeln die Kalenderschreiber Bilder und interessante Berichte. Sie durchstöbern die ältesten Bände in den Bibliotheken und lesen das Neueste aus aller Welt. Sie schreiben mancherlei Geschichten, finden sie nicht gut genug und schreiben andere, denn sie möchten für Kalender und Schatzkästlein nur ihr Bestes geben. So treiben sie es manchen Monat hindurch, wenn sie an einem neuen Jahrgang arbeiten. Künstler zeichnen und malen inzwischen passende Bilder. Endlich liegt die ganze Arbeit fertig da, in einem mächtigen Stoss von Blättern. Der Buchdrucker druckt alles fein säuberlich auf grosse Bogen, die der Buchbinder zu Büchern bindet.

So, lieber Leser, ist der Pestalozzikalender entstanden, der vor Dir liegt. Er möchte Dich durchs neue Jahr begleiten als treuer, helfender Kamerad bei Spiel und Arbeit, als ein Freund, der allerlei Interessantes und Unterhaltendes zu erzählen weiss. B. K.

Unsere neuen Einbandbilder.

Die künstlerisch wertvollen Einbandbilder sind wie in den Vorjahren von dem um den zeichnerischen Schmuck des Kalenders sehr verdienten Herrn Maler E. Linck in Bern entworfen worden. Das Bild auf dem Knabenskalender stellt „Die bildende Kunst“, dasjenige des Mädchenkalenders „Die Musik“ dar.

Anmerkungen: 1) Alle Rechte auf Inhalt, Titel, Ausstattung und Anordnung des Kalenders sind gesetzlich geschützt.

2) Der Pestalozzikalender erscheint in 5 verschiedenen schweizerischen Ausgaben, nämlich: deutsch und französisch, für Schüler und für Schülerinnen, und italienisch. Die deutsche Ausgabe bildet zugleich die Fortsetzung des «Schweiz. Schülerkalender».

3) Für künftige Auflagen sind unsere Leser gebeten, Mitarbeiter zu werden und uns etwa vorgekommene Fehler oder wünschenswerte Verbesserungen anzugeben. Alle Vorschläge nehmen wir dankbar entgegen.